

Ein Lkw für Guibaré - gemeinsames Projekt von Tikaré e.V. und E.I.E.

2005 : Gründung von "Guibaré Transports"....



Lkw nach den Umbauten

Der Mercedes Lkw 1017, den der Verein Tikaré e.V. aus Uelzen unseren gemeinsamen Partnern in Guibaré zur Verfügung gestellt hat, ist seit dem 19. März 2005 in Betrieb.

Er wurde Anfang 2004 per Schiff von Hamburg nach Tema in Ghana geschickt und dann von einem burkinischen Spediteur nach Ouagadougou gebracht, wo er Ende April 2004 eintraf.

Zunächst musste die Verzollung durchgeführt werden, es folgte eine technische Prüfung, dann die Zulassung für den Verkehr in Burkina Faso.

In der Folgezeit kamen noch Umbauarbeiten an der Karosserie, kleinere Reparaturen, Unterhaltungsarbeiten, Verstärkung der Federn und Lackierarbeiten hinzu.

Nach der intensiven Ausbildung des Fahrers, der auch die notwendigen Wartungsarbeiten erledigen soll, konnte der Lkw nun Anfang 2005 an den Partnerschaftsverein ADRG übergeben werden.

Eine Delegation von E.I.E. (Europe Inter Echanges) aus dem Plateau Est von Rouen hat im März 2005 die beiden ersten Transportfahrten zwischen Ouagadougou und Guibaré miterlebt: Diesel, Benzin, Motoröl, Reis, Maniok, Zucker, Speiseöl, Maggisauce, Sangria, Tierfutter, Matten, Präservative, Gasflaschen, Streichhölzer, Zement, Moniereisen, Holz, Türen, usw.... wurden transportiert.



Lkw mit Plane



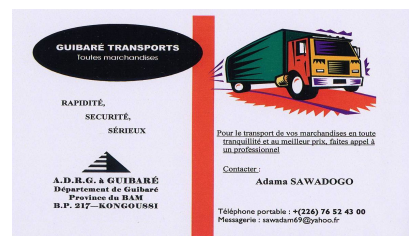
Beladen mit den Bedarfsgütern des Dorfes



Die Kosten für den Transport des vom BGS zur Verfügung gestellten Lkws nach Afrika betragen rund 6000 Euro, wovon die Bingo Lotterie rund 3000 Euro übernahm. E.I.E. hat dann noch weitere 5 000 Euro aus privaten Spenden in das Projekt investiert. Damit der Lkw unter den bestmöglichen Bedingungen in der Region funktionieren kann, hat der dortige Partnerschaftsverein, die ADRG (Association pour le Développement de la Région de Guibaré) ein Verwaltungskomitee gebildet, dessen Mitglieder eine besondere Schulung bekamen. Der Fahrer besitzt eine Ausbildung als Mechaniker für Dieselmotoren und bildet sich weiter, er hat einen umfangreichen Werkzeugsatz erhalten.

Eine Infokampagne in der Provinz Bam wird den wirtschaftlich Aktiven der Region (Händlern, Bauern, Viehzüchtern und Handwerkern) das Fahrzeug und die damit gegebenen Entwicklungsmöglichkeiten vorstellen.

Es liegt nun an ihnen, alles zu tun, damit "Guibaré Transports" zu einem erfolgreichen Projekt wird.



Visitenkarte des Fahrers